

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
DER OBERBÜRGERMEISTER**

**FACHBEREICH GEBÄUDEMANAGEMENT
19.32 ENERGIEMANAGEMENT**

Aegidientorplatz 1
30159 Hannover

Tel. 0511 168 42600
Fax 0511 168 46365

19.32@Hannover-Stadt.de

Text & Redaktion

Regine Bethke-Wittke / Stefanie Röder

Gestaltung und Fotos

www.24zwoelf.de, Hannover

Stand

Oktober 2019



**ENERGIE SPAREN
AM TATORT BÜRO**

Ein Projekt für Mitarbeiter/Innen der Stadtverwaltung

TATORT BÜRO: ENERGIE UND WASSER SPAREN AM ARBEITSPLATZ

Seit dem Jahr 2000 führt die Landeshauptstadt Hannover in ihren Gebäuden das Energie- und Wassersparprojekt „Tatort Büro“ durch. Ziel ist es, durch Nutzerverhalten möglichst viel Energie und Wasser einzusparen. Inzwischen beteiligen sich über 70 städtische Gebäude.

Allein in den ersten zehn Jahren konnten so insgesamt 6.600 Tonnen Kohlendioxid vermieden und 1,8 Millionen Euro eingespart werden. Das vom Fachbereich Gebäudemanagement koordinierte Projekt trägt so zum Klimaschutz in Hannover bei.

Die Mitarbeiter/innen verschiedener Abteilungen innerhalb eines Gebäudes führen ihr jeweils eigenes Energiesparprojekt durch. Dazu bilden sie ein „Öko-Team“, in dem unbedingt auch Vorgesetzte mitmachen sollten. Nach entsprechender Qualifizierung durch externe Energieberater/innen kümmert sich das Team gemeinsam mit den Kolleg/innen um die Themen Beleuchtung und Computeranlagen, Raumtemperatur und Stoßlüften, Kühlschranktemperatur und Wasserspartafeln an Toiletten.

Als Anreiz erhalten die Teilnehmer/innen jedes Jahr einen Basis-Bonus, um ihr Arbeitsumfeld durch Anschaffungen oder Fortbildungen zu verbessern.

Die Höhe des Basis-Bonus ist nach Nutzung, Gebäudezustand, -größe und Energieverbrauch festgelegt und liegt zwischen 300 und 1.800 Euro. Für eine besonders erfolgreiche und engagierte Projektdurchführung kann eine zusätzliche Leistungsprämie gezahlt werden.



UND SO GEHT'S

1. Teilnehmen können nur Mitarbeiter/innen in Liegenschaften, deren Energie- und Wasserverbräuche messbar sind. Alle Nutzer/innen eines Gebäudekomplexes werden in das Projekt eingebunden.
2. Die Anmeldung einer Liegenschaft erfolgt durch die Führungsebene vor Ort. Die Personalvertretung und die Frauenbeauftragte müssen zustimmen.
3. Informationen mit Tipps zum bewussten Umgang mit Energie und Wasser im Büroalltag und die nötigen Messgeräte liefert das Energiemanagement im Fachbereich Gebäudemanagement, das das Projekt „Tatort-Büro“ koordiniert.
4. Die Leitung vor Ort sollte einbezogen werden. Sie ist wichtiger Ansprechpartner für das Öko-Team, ebenso wie die Bereichsleitung, die Sachgebietsleitungen, der örtliche Personalrat, die Frauenbeauftragte, der/die Administrator/in und der/die Hausmeister/in bzw. Haustechniker/in.

START DES PROJEKTS

1. Das Projekt startet mit einer Auftaktveranstaltung, an der auch die Leitung der Liegenschaft mitwirkt. Dabei stellen das Energiemanagement des Fachbereichs Gebäudemanagement und externe Energieberater/innen das Projekt vor. Dann wird ein Öko-Team gebildet (etwa fünf Personen).
2. Die Qualifizierung des Öko-Teams erfolgt an drei Terminen à drei Stunden. Sie beinhaltet einen Energie-Rundgang im Gebäude, bei dem die energierelevanten Daten erfasst werden. Dann arbeitet das Team die Checklisten des Energiemanagements

ab und bekommt anhand einfacher Maßnahmen Grundwissen in den Bereichen Heizen, Lüften, Stromnutzung und Wasser vermittelt. Zudem befragt das Öko-Team alle Beschäftigten nach Mängeln, fasst diese in einer Liste zusammen und sorgt dafür, dass die zuständigen Stellen sie beheben.

PROJEKTBEGLEITUNG

Der/die externe Energieberater/in unterstützt die Zusammenarbeit mit den EDV-Beauftragten und den Hausmeister/innen, um Einsparpotenziale im Computer- und Heizungsbereich zu finden. Auch wird überprüft, ob und wie der Reinigungsdienst Energie und Wasser sparen könnte. Türen und Fenster werden soweit möglich abgedichtet, Leuchtmittel entsprechend ausgetauscht und Wasserarmaturen angepasst.

